Controlling in der Produktion

Die internationale Wettbewerbsfähigkeit Ihrer Produktion hängt von vielen Faktoren ab: Schlanke und effiziente Prozesse, niedrige Bestände, optimale Auslastung und Verfügbarkeiten von Maschinen, Beherrschung von Varianten sowie kurze Durchlaufzeiten sind tägliche Herausforderungen. Die dazu notwendigen Informationen zeitnah und den speziellen Anforderungen entsprechend bereitzustellen, ist die Hauptaufgabe des Produktionscontrollings. Im Rahmen dieses Seminars werden in der Praxis erprobte Konzepte und Lösungen vorgestellt und die Unterstützungsmöglichkeiten durch die Digitalisierung sowie deren Voraussetzungen dargestellt.

Nächste Durchführungen

25.11.2025 bis 26.11.2025 (Online-Durchführung)
24.03.2026 bis 25.03.2026 (Online-Durchführung)
29.09.2026 bis 30.09.2026 (Online-Durchführung)

Beschreibung

Themenschwerpunkte

Tag 1

Kennzahlensysteme:

Aufbau und Integration eines Kennzahlensystems in der Produktion

- Anforderungen an Kennzahlen und Kennzahlensysteme
- Entwicklung von vergleichbaren Kennzahlen zur Kosten- und Leistungsbewertung
- Kennzahlenerfassung und -pflege
- Einfluss der Digitalisierung auf die Kennzahlenermittlung
- Konsequente Nutzung von Verbesserungspotenzialen
- Einbindung der Mitarbeiter

Interaktiver Workshop: Aufbau eines Kennzahlensystems

- Vorgehensweise zum Aufbau eines Kennzahlensystems
- Kernfragen zur Zieldefinition
- Festlegen von Kennzahlen – was ist zu klären?
- Das Ganze ist mehr als die Summe aller Teile - von Kennzahlen zum Kennzahlensystem
- Praxisbeispiele für Kennzahlensystem

Anlagencontrolling:

Effizientes Anlagen-Controlling

- Kennzahlen im Lifecycle von Investitionsgütern
- Kostenverteilung über den Anlagenlebenslauf

Details

Bestätigung/Zertifikat
Teilnahmebestätigung

Typ
Webinar **2 Tage**

Veranstalter
ZfU International Business School

Inbegriffen
Digitale Dokumentation

Zielgruppe
Controller, Finanzleiter, Geschäftsführer, Personen mit Führungsaufgaben, Produktmanager, Unternehmer

Referent/innen
Hans Reinerth

Eftal Okhan

Matthias Dillmann

Veranstaltungsorte

Preis
CHF 1'500.00

- Vorgehensweise zur Ermittlung der Gesamtanlageneffektivität (OEE)
- Schwachstellen systematisch aufdecken mit der Kennzahl OEE
- Schwachstellen und Verbesserungsansätze mit der Kennzahl OEE systematisch identifizieren
- Praxisbeispiel: Toolbasierte Erfassung der Störungen und integriertes Massnahmenmanagement

Risikomanagement auf Anlagen-Ebene

- Quantifizierung von Risiken, massnahmenbezogenes Risikomanagement
- Risikobasierte Budgetplanung, Ausfallkosten als monetäre Bewertung von Risiko
- Aufzeigen von Risiken und Ableitung von Instandhaltungsstrategien durch SMEA (Schadens-Möglichkeiten- Einfluss-Analyse)
- Projektbeispiele

Tag 2

Kostencontrolling:

Prozessorientierte Kalkulation

- Grundwissen Kostenrechnung, Produktkalkulation und Controlling
- Verursachungsgerechte Kalkulation von Varianten
- Kostentransparenz von Exoten vs. Standardprodukte
- Wirksame Ansatzpunkte zum Erschliessen signifikanter Rationalisierungspotenziale

Interaktiver Workshop: Fallstudie Bike AG

- Abkehr von den traditionellen Zuschlagssätzen
- Ermittlung von Prozesskosten
- Aufbau eines einfachen Kalkulationsschemas
- Bestimmung prozessorientierter Produktkosten
- Praxiserfahrungen mit der Methode und Automatisierungsmöglichkeiten

Prozesscontrolling:

Prozessanalyse und -optimierung mit Wertstromdesign

- Grundlagen der Methode Wertstromdesign
- Transparenz schaffen über den gesamten Herstellungsprozess
- Notwendige Kennzahlen zur Prozessbewertung
- Wie kommt der Kunde in die Kennzahlen der Produktion?
- Schlanke Produktion mit Produktionscontrolling

Interaktiver Workshop: Wertstromdesign am Beispiel der Stanz AG

- Zeichensymbolik und Vorgehensweise
- Aufnahme des IST-Wertstromes durch die Teilnehmer
- Berechnung und Bewertung des IST-Wertstromes
- Die Schritte zu einem effektiven Wertstrom
- Konkrete Verbesserungen am Beispiel
- Rüstoptimierung als wichtiger Nebenaspekt für schlanke Produktionsstrukturen

Nutzen

Sie erarbeiten sich unter fachlicher Leitung praktisches Wissen über neue Ansätze und Methoden im Produktionscontrolling. Lernen Sie, wie die Produktionsleistungen und –kosten mittels Kennzahlen bzw. effektiven Kennzahlensystemen bewertet und transparent gemacht werden und erkennen Sie kontinuierliche Verbesserungspotenziale und Schwachstellen. Sie erfahren, wie Sie die Leistung und Effizienz Ihrer Produktion insgesamt erhöhen können und welche Unterstützungsmöglichkeiten durch die Digitalisierung entstehen.

Teilnehmer

- Geschäftsführung
- Werks- und Betriebsleitung
- Technische Leitung/Produktionsleitung
- Führungskräfte und Mitarbeitende der Abteilungen:
  - Produktion
  - Fertigung
  - Produktionscontrolling
  - Controlling/Finanzen
  - Produktionsplanung
  - Produktionssteuerung
  - Arbeitsvorbereitung und -organisation

Seminarzeiten

1. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
2. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr

Anmeldung

Melden Sie sich jetzt schnell und einfach an auf:
https://www.seminar-portal.ch/controlling-in-der-produktion.html